

Materialkoffer Bibel / Umwelt Jesu



Materialkoffer Bibel / Umwelt Jesu

Inhalt:

- 1 zwei Faksimileblätter Codex Sinaiticus
- 2a 4 Faksimileblätter Gutenberg-Bibel
- 2b Faksimile Fragment „Papyrus 52“
- 3 Papyrusrolle
- 4 Papyrusherstellung Streifen
- 5 Pergament Blatt echte Tierhaut 20x30cm (Schaf/Ziege)
- 6 Schreibfeder (echter Gänsekiel)
- 7 antike Gewürzmischung
- 8 Tora-Rolle (34 cm) mit Samtüberzug
- 9a Tonkrug, Gefäß vom Roten Meer (Qumran-Schriftrollen)
- 9b Große Jesaja-Rolle (einfaches Faksimile)
- 10 Psalmen (Tefilim) hebräisch, Kleinausgabe
- 11 römischer Holzlöffel
- 12 Schreibrohr aus Schilf
- 13 römische Münzen Nachbildung der zwölf Caesaren
- 14 Schreibset Trajan, Wachsplatte mit Griffel stylus
- 15 römisches Siegelwachs schwarz



Materialkoffer Bibel / Umwelt Jesu

Inhalt:

Zwei Faksimileblätter Codex Sinaiticus

zu Markus-Evangelium, Kap. 16 und Anfang des Lukas-Evangelium

zu Buch der Offenbarung (Apokalypse) Kap. 1

Der Codex Sinaiticus wurde vor über 1600 Jahren mit Hand auf Pergament geschrieben und enthält auf Griechisch das Alte Testament (in Fragmenten) und das vollständige Neue Testament.

Über die Website

<http://www.codexsinaiticus.org/de/manuscript.aspx>

lassen sich alle Blätter online einsehen.

Fünf Faksimileblätter Gutenberg-Bibel

Zu Gen 1, Ps 1, Mt 1, Mk 1, Offb 1

Die Gutenberg-Bibel entstand zwischen 1452 und 1454 in Mainz. Sie wurde in der Druckerwerkstatt von Johannes Gutenberg in Latein gedruckt. Es entstanden ca. 180 Exemplare. Die handschriftliche Vorlage für den Drucksatz war die „vulgata“, die weitverbreitete lateinische Übersetzung des Hieronymus aus dem 4. Jahrhundert. Weltweit existieren heute noch 49 bekannte Exemplare.

Faksimile Fragment „Papyrus 52“

Das Papyrus 52 ist das älteste erhaltene Fragment des Neuen Testaments, aus dem Jahr 115. Darauf sind Teile des 18. Kapitels des Johannesevangeliums auf griechisch zu lesen.

sprachen zu ihm die Juden, „Uns ist erlaubt zu töten niemanden,“ damit das Wort Jesu sich erfüllen sollte, das er gesagt hatte, um anzuzeigen welche Art des Todes er sollte sterben. Er ging wieder in das Praetorium des Pilatus und rief Jesus und sprach zu ihm, „Bist du der König der Juden?“ [...] ich ein König bin. Ich bin dazu geboren worden und (dazu) bin ich gekommen in die Welt, damit ich Zeugnis ablege für die Wahrheit. Jeder, der ist aus der Wahrheit hört auf meine Stimme. Sprach zu ihm Pilatus, „Was ist Wahrheit?“ und nachdem er dies gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und sprach zu ihnen: „Ich nicht finde bei ihm Schuld.“

Papyrusrolle

Papyrus war der wichtigste Beschreibstoff des Altertums. Zunächst im Alten Ägypten (seit dem 4. Jahrtausend v. Chr.) und später dann im gesamten antiken Mittelmeerraum erfüllte Papyrus eine ähnliche Funktion, wie sie später dem Papier der Westlichen Welt zukommt.

Papyrusherstellung Streifen

s.o.

Pergament Blatt echte Tierhaut 20x30cm (Schaf/Ziege)

Pergament ist eine nicht gegerbte, nur leicht bearbeitete Tierhaut, die seit dem Altertum als Beschreibstoff verwendet wurde. Pergament wurde meist aus Häuten von Kälbern, Ziegen oder Schafen hergestellt.

Pergament ist haltbarer als Papyrus, so dass z.B. auch der codex sinaiticus noch so gut erhalten ist.

Schreibfeder (echter Gänsekiel)

Seit dem 2. Jahrhundert wurde in der Antike mit der Gänsefeder geschrieben. Vorher mit Schreibrohr (s.u.) oder Rohrfeder.

antike Gewürzmischung

Eine Geruchsprobe aus der Zeit Jesu

Tora-Rolle (34 cm) mit Samtüberzug

Die Torarollen (die Schriftrollen mit den 5 Gesetzbüchern des Mose) befinden sich an der Ostwand der Synagoge, entweder freistehend oder in einer Nische oder Apsis. Meist führen Stufen hinauf. Jesus wurde – nach Lk 4,17 – die Schriftrolle des Propheten Jesaja gereicht. Die Torarolle ist auf Pergament beschrieben.

Tonkrug, Gefäß vom Roten Meer (Qumran-Schriftrollen)

Zwischen 1947 und 1956 wurden in Felshöhlen nahe der Ruinenstätte Khirbet Qumran (am Toten Meer) im Westjordanland rund 15.000 Fragmente von etwa 850 Rollen aus dem antiken Judentum – durch Zufall von einem Hirten - entdeckt. Diese wurden zwischen 250 v. Chr. und 40 n. Chr. beschriftet. Darunter befinden sich auch die bislang ältesten bekannten Bibelhandschriften. Die bekannteste – die Jesaja-Rolle aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. – befindet sich heute im „Schrein des Buche“, Jerusalem.

Große Jesaja-Rolle (einfaches selbst hergestelltes Faksimile)

Die Jesaja-Rolle ist eine von sieben 1947 am Toten Meer in den Höhlen von Qumran entdeckten Schriftrollen. Sie ist die am besten erhaltene älteste biblische Schriftrolle. Um das Jahr 125 v. Chr. ist sie entstanden.

Die originale können Sie digital entrollen und vergrößert anschauen über die Website <http://dss.collections.imj.org.il/isaiah>

Psalmen (Tefilim) hebräisch, Kleinausgabe

Die Psalmen werden auch das „Herz“ der Bibel genannt. Jesus selbst werden im Neuen Testament Zitate aus dem Buch der Psalmen in den Mund gelegt.

römischer Holzlöffel

Holzlöffel waren schon vor den Römern bekannt und galten als Schöpfinstrumente. Da Ausführungen in Metall zu teuer waren galt Holz wohl zur Zeit Jesu als „Standard“.

Schreibrohr aus Schilf

s.o. Schreibfeder

römische Münzen Nachbildung der zwölf Caesaren

Münzen werden des Öfteren in der Bibel erwähnt. Mit die bekannteste Stelle ist wohl Mt 22,19, wo Jesus sagt: „Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt!“

Schreibset Trajan, Wachsplatte mit Griffel stylus

In Wachstafeln wurden die Buchstaben mit einem spitzen Schreibgerät, dem Stylus, in das Bienenwachs geritzt. Mit der flachen Seite des Griffels konnte das Wachs wieder geglättet und das Geschriebene "ausradiert" werden. Wachstafeln dienten in den römischen Schulen zur Ausbildung im Lesen und Schreiben. Auch als Briefe oder Verträge konnten Wachstafeln genutzt werden. Offizielle Nachrichten wurden mit Schnüren verknotet und versiegelt.

römisches Siegelwachs schwarz

Zu römischer Zeit diente das Siegelwachs zur Versiegelung wichtiger Dokumente. Wachs war zu biblischer Zeit eine wichtige Handelsware (vgl. Ez 27,17). Auch als Symbol spielt Wachs in der Bibel eine wichtige Rolle.